

# Der Wächter empfängt die Gäste

## Einweihung des Kreisels am Knotenpunkt Brückenstraße/Am Bahnhof

**Wächtersbach** (erd). Mit der Einweihung des Kreisverkehrs im Bereich Brückenstraße/Am Bahnhof hat die Stadt Wächtersbach ein funktionales wie repräsentatives Tor zur Stadt erhalten. Dort steht eine freundlich blickende Wächter-Statue, daneben ist der frühere Brunnen vom Rathausvorplatz eingebaut.

Bürgermeister Andreas Weiher begrüßte im November zahlreich Gäste. Er erläuterte, dass dieser Kreisel doppelt wichtig sei. Zum einen erhöhe er die Verkehrssicherheit, zum anderen solle er für einen besseren Verkehrsfluss sorgen.

Weiher sagte, dass die Hauptarbeit unter dem Kreisel liege, denn dort seien ein neuer Kanal, aber auch die verschiedenen Versorgungsleitungen neu verlegt worden. Weiher bedankte sich beim Planungsbüro Dehmer und Brückner, aber auch bei allen bauausführenden Firmen, allen voran der Firma Strassing und dem Tiefbauunternehmen Bös.

Erfreulich sei, dass der Kreiselbau unter dem Kostenrahmen geblieben sei. Dies beinhalte sogar die Gestaltung des Kreisels. Dabei habe die Stadt bewusst auf eine weitere aufwendige Planung verzichtet, sondern ein eigenes Planungsteam zusammengestellt. Dabei sei herausgekommen, dass man den Wächter



Der Kreisel mit Wächter an Brückenstraße /Am Bahnhof ist fertiggestellt und nun auch eingeweiht. FOTO: MÖSER-HERD

am Bach als Symbol der Stadt verwenden wollte. Anstatt sich von einem Künstler eine neue Statue entwerfen zu lassen, nahmen die Wächtersbacher den Wächter vom Stadtwappen. Der blickt aber etwas ernst, sodass die Wächtersbacher an dieser Stelle etwas nachbesserten.

Der Kreisel-Wächter lächelt nun freundlich, um die Gäste zu begrüßen. Die Figur wurde von der ortsansässigen Firma Skornia gefertigt. Finanziert wurde die Wächterfigur überwiegend durch Spenden. Weiher räumte ein, dass der Bach, an dem der Wächter steht, etwas zu leuchtend blau geworden sei, doch das werde sich über den Winter gewiss noch etwas relativieren. In der Mitte des Kreisels hat der frühere Brunnen des Rathausvorplatzes einen neuen Platz gefunden. Weil das Rathaus verkauft sei und nach Einzug ins Schloss geräumt

werde, könne der Brunnen, der mit den acht Wassersäulen die Stadtteile symbolisiert, weiter verwendet werden.

Der Kreisel sei auch gärtnerisch ansprechend gestaltet. Im Frühjahr werde er farbenfroh sein, aber gleichzeitig die Sicht auf den Verkehr freihalten.

Das Ganze wird gut, aber immer noch dezent beleuchtet, sodass ein ansprechendes Ganzes entsteht.